

Die Wahl der sieben Diakone

¹In diesen Tagen aber, als die Zahl der Jünger zunahm, erhob sich ein Murren unter den Griechen gegen die Hebräer, weil ihre Witwen übersehen wurden in der täglichen Handreichung.²Da riefen die Zwölf die Menge der Jünger zusammen und sprachen: Es ist nicht gut, dass wir das Wort Gottes vernachlässigen und an den Tischen dienen.³Darum, ihr lieben Brüder, seht euch um nach sieben Männern, die einen guten Ruf haben und voll Heiligen Geistes und Weisheit sind, die wir zu diesem Dienst bestellen wollen.⁴Wir aber wollen anhalten am Gebet und am Amt des Wortes.⁵Und die Rede gefiel der ganzen Menge gut; und sie erwählten Stephanus, einen Mann voll Glaubens und Heiligen Geistes, und Philippus und Prochorus und Nikanor und Timon und Parmenas und Nikolaus, den Judengenossen aus Antiochien.⁶Diese stellten sie vor die Apostel und beteten und legten die Hände auf sie.⁷Und das Wort Gottes nahm zu, und die Zahl der Jünger wurde sehr groß in Jerusalem. Es wurden auch viele Priester dem Glauben gehorsam.

Stephanus vor dem Rat der Juden

⁸Stephanus aber, voll Glaube und Kraft, tat Wunder und große Zeichen unter dem Volk.⁹Da standen einige auf von der Schule der Libertiner und der Kyrenäer und der Alexandriner, und einige, die aus Zilizien und Asien waren, und stritten mit Stephanus.¹⁰Aber sie vermochten nicht zu widerstehen der Weisheit und dem Geiste, in dem er redete.¹¹Da stifteten sie einige Männer an, die sprachen: Wir haben ihn

إختيار سبعة خدام للكنيسة

¹وَفِي تِلْكَ الْأَيَّامِ إِذْ تَكَاثَّرَ التَّلَامِيذُ حَدَثَ تَدْمُرٌ مِنَ الْيَهُودَانِيِّينَ عَلَى الْعِبْرَانِيِّينَ أَنَّ أَرَامَهُمْ كُنَّ يُغْفَلُ عَنْهُنَّ فِي الْخِدْمَةِ الْيَوْمِيَّةِ.² فَدَعَا الْإِنَّا عَشَرَ جُمُهورِ التَّلَامِيذِ وَقَالُوا: لَا يُرْضِي أَنْ تَتْرُكَ تَحْنُ كَلِمَةَ اللَّهِ وَتُخْدِمَ مَوَائِدَ.³ فَاتَّخِبُوا، أَيُّهَا الْإِخْوَةُ، سَبْعَةَ رِجَالٍ مِنْكُمْ مَسْهُوداً لَهُمْ وَمَمْلُوبِينَ مِنَ الرُّوحِ الْقُدُسِ وَحِكْمَةٍ فَنُقِيمَهُمْ عَلَى هَذِهِ الْحَاجَةِ.⁴ وَأَمَّا تَحْنُ فَنُؤَاطِبُ عَلَى الصَّلَاةِ وَخِدْمَةِ الْكَلِمَةِ.⁵ فَحَسَنَ هَذَا الْقَوْلُ أَمَامَ كُلِّ الْجُمُهورِ، فَاتَّخَرُوا اسْتِيفَانُوسَ، رَجُلًا مَمْلُوءًا مِنَ الْإِيمَانِ وَالرُّوحِ الْقُدُسِ، وَفِيلِيبُسَ وَتْرُوحُوْرُسَ وَنِيكَانُورَ وَتِيْمُونَ وَتَرْمِيْنَانَ وَنِيْفُولَاوُسَ، دَخِيلاً أَنْطَاكِيًّا،⁶ الَّذِينَ أَقَامُوهُمْ أَمَامَ الرُّسُلِ قَصَلُوا وَوَضَعُوا عَلَيْهِمُ الْإِيَادِي.⁷ وَكَانَتْ كَلِمَةُ اللَّهِ تَنْمُو وَتَعْدُدُ التَّلَامِيذِ تَتَكَاثَّرُ جِدًّا فِي أُورُشَلِيمَ وَجُمُهورٌ كَثِيرٌ مِنَ الْكَهَنَةِ يُطِيعُونَ الْإِيمَانَ.

استيفانوس أمام مجمع اليهود

⁸وَأَمَّا اسْتِيفَانُوسُ فَإِذْ كَانَ مَمْلُوءًا إِيْمَانًا وَقُوَّةً كَانَ يَصْنَعُ عَجَائِبَ وَأَيَاتٍ عَظِيمَةً فِي الشَّعْبِ.⁹ فَتَهَضَّنَ قَوْمٌ مِنَ الْمَجْمَعِ الَّذِي يُقَالُ لَهُ مَجْمَعُ اللَّيْبَرْتِينِيِّينَ وَالْقَيْرَوَانِيِّينَ وَالْإِسْكَندَرِيِّينَ وَمِنَ الَّذِينَ مِنْ كِيلِيكِيَّةٍ وَأَسِيَّا بِخَاوُرُونَ اسْتِيفَانُوسَ.¹⁰ وَلَمْ يَقْدِرُوا أَنْ يُفَاوِمُوا الْحِكْمَةَ وَالرُّوحَ الَّذِي كَانَ يَتَكَلَّمُ بِهِ.¹¹ جِيئِيذِ دَسُّوا لِرِجَالٍ يَقُولُونَ: إِنَّا سَمِعْنَا بِتَكَلُّمِ بِكَلَامٍ تَجْدِيفِ عَلَى مُوسَى وَعَلَى اللَّهِ.¹² وَهَيَّجُوا الشَّعْبَ وَالشُّيُوحَ وَالْكَتَبَةَ فَقَامُوا وَخَطَفُوهُ وَأَتَوْا بِهِ إِلَى الْمَجْمَعِ¹³ وَأَقَامُوا شُهُوداً كَذَبَةً يَقُولُونَ: هَذَا الرَّجُلُ لَا يُعْتَرُ عَنْ أَنْ يَتَكَلَّمَ تَجْدِيفاً ضِدَّ هَذَا الْمَوْضِعِ الْمُقَدَّسِ وَالتَّامُوسِ،¹⁴ لِأَنَّ سَمِعْنَاهُ يَقُولُ: إِنَّ يَسُوعَ النَّاصِرِيَّ هَذَا سَيَبْقُضُ هَذَا الْمَوْضِعَ وَتُغَيَّرُ الْعَوَائِدُ الَّتِي سَلَّمْنَا إِيَّاهَا مُوسَى.¹⁵ فَسَخَّصَ إِلَيْهِ جَمِيعَ الْجَالِيسِينَ فِي الْمَجْمَعِ وَرَأَوْا وَجْهَهُ كَأَنَّهُ وَجْهَ مَلَاكٍ.

Lästerworte reden hören gegen Mose und gegen Gott.¹² Und sie erregten das Volk und die Ältesten und die Schriftgelehrten, traten herzu und ergriffen ihn und führten ihn vor den Rat¹³ und stellten falsche Zeugen auf, die sprachen: Dieser Mensch hört nicht auf, Lästerworte gegen diese heilige Stätte und das Gesetz zu reden.¹⁴ Denn wir haben ihn sagen hören: Dieser Jesus von Nazareth wird diese Stätte zerstören und die Sitten ändern, die uns Mose gegeben hat.¹⁵ Und alle, die im Rat saßen, blickten auf ihn und sahen sein Angesicht wie eines Engels Angesicht.